

Serie 300

Hilfsmittel zur Modifikation der Produktgruppe 300

Die 1-komponentigen Siebdruckfarben von Printcolor werden in einer Form geliefert, die lediglich eine individuelle Vor-Ort-Einstellung der Farben mit Verdünnern und Verzögerern erfordert. Grundsätzlich gilt: Unter normalen Druckbedingungen sind unsere Farbeinstellungen ideal zu verarbeiten. Eine weitere Zugabe von Hilfsmitteln ist nicht notwendig und meist auch nicht sinnvoll. Deshalb ist es für Standardanwendungen nicht notwendig oder teilweise gar kontraproduktiv, die Hilfsmittel höher zu dosieren.

Wichtiger Hinweis

Die Zugabe von Hilfsmitteln sollte nicht geschätzt werden. Verwenden Sie immer eine Waage oder skalierte Gefässe. Überdosierungen führen oft zu unerwünschten und teilweise irreversiblen Problemen, bei Verlaufsmitteln kommt es gar zur Umkehrung der erwarteten Wirkung (Verlaufstörungen). Verdünner und Verzögerer müssten idealer-

jedoch ungünstige Faktoren durch Druckparameter, Umgebungseinflüsse oder die Materialbeschaffenheit zum Tragen, ist es durchaus angebracht und hilfreich, die Druckfarbe an der Druckmaschine zu modifizieren. Dieses technische Datenblatt bietet eine übersichtliche und komplette Hilfsmittelpalette, um unterschiedliche Probleme und Herausforderungen zu lösen. Detaillierte Angaben zu den empfohlenen Zugabemengen entnehmen Sie dem technischen Datenblatt der jeweiligen Farbserie.

weise unter Rühren zugegeben und eingearbeitet werden. Einsatzmengen oberhalb von zehn Gewichtsprozenten (Gew.-%) sollten schrittweise beigefügt werden, da ansonsten die Gefahr eines Lösemittelschocks und damit einer Gelierung/Flockulierung besteht.

Verdünner, Beschleuniger und Verzögerer

Verdünner, Beschleuniger und Verzögerer werden verwendet, um die Druckfarben auf die Anforderungen der verschiedenen Applikationen anzupassen.

Interpretation der Verdunstungszahl: Die Verdunstungszahl gibt an, wie schnell ein Lösungsmittel verdunstet. So bedeutet die Verdunstungszahl 112 beispielsweise, dass der Verdünner 112 Mal langsamer verdunstet als Diethylether (Verdunstungszahl 1 nach DIN 53170). Der sehr schnelle Beschleuniger Serie 300-019 mit einer Verdunstungszahl von 74 ist demnach ca. 1,5 Mal so schnell wie der Universalverdünner Serie 300-017 (Verdunstungszahl 112).

Traditionelle Hilfsmittel

Unsere traditionellen Universalverdünner und -verzögerer haben sich während Jahrzehnten bewährt:

Artikelnummer	Bezeichnung	Verdunstungszahl
300-017	Universalverdünner, langsam	112
300-017/ISO	Universalverdünner für Rasterfarben	94
300-018	Universalverzögerer	340
300-018/ISO	Universalverzögerer für Rasterfarben	473
300-019	Beschleuniger, schnell	74

Moderne, anwenderfreundliche Hilfsmittel

Moderne Versionen der Universalverdünner enthalten weniger gesundheitsschädliche Lösungsmittel. Sie sind unter anderem frei von PAK (Polyaromatische Kohlenwasserstoffe) und Aromaten:

Artikelnummer	Bezeichnung	Verdunstungszahl
300-037	Universalverdünner, langsam, aromatenfrei	117
300-038	Universalverzögerer, aromatenfrei	321
300-039	Spezial-Beschleuniger, sehr schnell, aromatenfrei	75
10-02459	Universalverzögerer, mittel	190

Spezielle Hilfsmittel

Der Verdünner Serie 10-0330 kann die Haftung auf Kunststoffen und Beschichtungen verbessern und unterstützt die Haftungsbildung des Farbfilms.

Artikelnummer	Bezeichnung	Verdunstungszahl
10-0330	Aggressiver Verdünner	40

Verdünner Serie 310-017 und Verzögerer Serie 310-018 kommen bei der Bedruckung von lösemittelpfindlichen Kunststoffen zum Einsatz. Die Verwendung ist besonders sinnvoll bei Material, das zu Spannungsrisen neigt.

Artikelnummer	Bezeichnung	Verdunstungszahl
310-017	Milder Verdünner	30
310-018	Milder Verzögerer	600

Antistatik-Additive

Zur Vermeidung von Spritzern im Druckbild können Antistatik-Additive verwendet werden. Neben einer ausreichenden Verdünnung ist vor allem eine ausreichend hohe Luftfeuchtigkeit (ca. 50 bis 60 % relative Luftfeuchtigkeit) eine Voraussetzung für die Vermeidung von Spritzern:

Artikelnummer	Bezeichnung
300-AMS	Flüssiges Antistatikmittel zur Erhöhung der Leitfähigkeit der Druckfarben. Die Zugabemenge beträgt 0,5 bis 1 Gew.-%.
10-VP	Bei der Serie 10-VP handelt es sich um eine Verdickungspaste mit einer breiten Verträglichkeit und einer leichten Einarbeitung. Sie wird zur Einstellung der Druckviskosität und der Druckschärfe verwendet. Die Zugabemenge liegt bei 5 bis 10 Gew.-%.

Verlauf- und Benetzungsmittel

Bei Farbfilmfehlern, die nicht auf drucktechnische Mängel zurückgeführt werden können, kann der Einsatz folgender Hilfsmittel hilfreich sein:

Artikelnummer	Bezeichnung	Zugabemenge
300-VMS	Verlaufsmittel zur Behebung von Oberflächenfehlern wie beispielsweise Bläschen.	1–2 %
300-BMS	Benetzungsmittel zur Behebung von Filmfehlern wie beispielsweise Orangenhaut.	1–2 %

Weitere Hilfsmittel

Problematik	Artikelnummer	Bezeichnung
Mattierung	10-MP	Bei der Serie 10-MP handelt es sich um eine Mattierungspaste mit einer breiten Verträglichkeit und einer leichten Einarbeitung. Sie wird zur Einstellung des Glanz-/Mattgrades verwendet. Die übliche Zugabemenge liegt zwischen 10 und 30 Gew.-%, je nach gewünschtem Glanzgrad und Produkt.
Mattierung	10-0913	Das Mattierungspulver kommt üblicherweise zum Einsatz, wenn man ein Produkt stark mattieren möchte und die Mattierungspaste Serie 10-MP nicht ausreicht. Das Pulver muss mit hohen Scherkräften eingearbeitet werden. Die übliche Zugabemenge beträgt 3 bis 10 Gew.-%.
Verdickung	10-VP	Bei der Serie 10-VP handelt es sich um eine Verdickungspaste mit einer breiten Verträglichkeit und einer leichten Einarbeitung. Sie wird zur Einstellung der Druckviskosität und der Druckschärfe verwendet. Die Zugabemenge liegt bei 5 bis 10 Gew.-%.
Verdickung	10-02043	Das Verdickungspulver wird mit einer Zugabe von 1 bis 3 Gew.-% bei hohen Scherkräften eingearbeitet.

Sonstiges

Gebindegrößen	Auf Anfrage
Zertifikate / Normen	www.printcolor.ch/zertifikate
Sonstiges	Vor Gebrauch gut aufrühren. Angaben zur Lagerstabilität finden Sie auf dem Deckeletikett.

Sicherheitshinweise

Für alle in diesem technischen Datenblatt erwähnten Produkte liegen aktuelle Sicherheitsdatenblätter nach EG-Verordnung 1907/2006 vor.

Erstellt am	Bearbeitet durch	Version
17.4.2024	T02 / T13 / T21 / T32 / T35	1

Wichtige Information

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen ausserhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschliesslich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert, der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt. Mit diesem technischen Datenblatt verlieren die vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit.